

Catalog der Calcarea

der Zoologischen Sammlung des Königlichen Museums für Naturkunde zu Berlin.

Von **L. L. Breitfuss** aus St. Petersburg.

(Aus dem Zoologischen Institut der Universität Berlin.)

Mit zwei Textfiguren.

Als ich vor zwei Jahren an die Untersuchung von Kalkschwämmen Spitzbergens, des Murman- und Weissen Meeres, der West-Küste Portugals und der Molukken ging, musste ich bald empfinden, wie schwer, ja fast unmöglich, es ist, ohne Vorhandensein eines systematischen Cataloges der sämmtlichen bekannten Calcarea eine mehr oder weniger zuverlässige systematische Bestimmung auszuführen.

Ich entschloss mich daher, einen solchen Catalog zusammenzustellen, welcher nebst einer Uebersicht über das System und einer ausführlichen Darlegung der geographischen Verbreitung der Calcarea sich im Druck befindet.

Aber auch ein solcher Catalog mit blossen Litteraturangaben über jeden einzelnen Schwamm erwies sich in der Praxis als durchaus ungenügend, denn für das richtige Verständniss der geschriebenen Diagnosen, welchen vielfach die nöthigen Abbildungen fehlen, ist es in vielen Fällen durchaus nothwendig, Präparate und Originalstücke zu vergleichen.

Dank der Zuvorkommenheit der Herren Topsent (Rennes), Levinsen (Kopenhagen) u. anderen, besonders aber der grossen Liberalität des Herrn Geheimrath K. Möbius, der mir die Calci-spongien-Sammlung des Königlichen Museums für Naturkunde zu Berlin zugänglich machte, und Herrn Dr. W. Weltner, der mich reichlich mit allerlei Auskünften über Herkunft des Berliner Materials, sowie bei Beschaffung der Litteratur unterstützte, konnte ich eine Anzahl Originale Haeckels, von Lendenfelds und Dendys aus eigener

Anschauung kennen lernen und mein Material mit solchem aus allen Welttheilen vergleichen. Ich entschloss mich, die ganze Kalkschwamm-Sammlung des Berliner Museums durchzuarbeiten, die von anderer Seite ausgeführten Bestimmungen zu revidiren, die noch unbestimmten Stücke zu determiniren und die ganze Sammlung nach einem einheitlichen Systeme zu ordnen.

Indem ich in vollem Masse den Nutzen, den mir die Objecte des Berliner Museums gebracht haben, erkenne und schätze, möchte ich, dass meine Arbeit anderen Forschern, die im ähnlichen Falle sich an die Berliner Sammlung zu wenden genöthigt sein könnten, zu Gute komme und veröffentliche nachstehend meinen Catalog der Kalkschwamm-Sammlung des genannten Museums, welche 81 Arten von Calcareo besitzt, oder über 25 % sämmtlicher bis jetzt bekannten.

Die Spongien sind in diesem Catalog nach etwas modificirtem System von v. Lendenfeld geordnet und neben Citaten und Synonymie sind alle Fundorte angegeben, von welchen das Berliner Museum Exemplare besitzt.

Die Nummern des Museumscatalogs sind in Klammern jedem Schwamme beigefügt, hinter der Angabe des Fundorts ist der Sammler genannt. Die Originale sind mit einem * und die trockenen Exemplare mit einem „t“ gekennzeichnet.

In der Sammlung des Museums fanden sich drei australische Kalkschwämme, nämlich *Ascandra conulata*, *Sycandra tenella* und *Leucortis elegans*, welche von v. Lendenfeld etiquirt, aber bis jetzt noch nirgends beschrieben worden sind. Ich habe dieselben näher untersucht und fand, dass 1. *Asc. conulata* nur Triactine von zweierlei Grössen besitzt und nach Form und Grösse dieser Nadeln, sowie dem ganzen Bau nach mit *Leucosolenia poterium* (H.) Polj. identisch ist; die Conuli an der Dermalfäche sind zusammengezogene Oscula. Daher ist *Asc. conulata* v. Lend. synonym mit *Leucosolenia poterium* (H.) Polj.; 2. *Sycandra tenella*, welche v. Lendenfeld einige Jahre früher als Dendy gesammelt hat, ist von letzterem im Jahre 1892 unter dem Namen *Sycon carteri* beschrieben worden. Ich bemerke hier, dass *Sycandra tenella* mit der ähnlich klingenden adriatischen Species *Sycantha tenella* v. Lend. nicht verwechselt werden darf; 3. *Leucortis elegans* ist eine noch unbeschriebene Art, welche ich unter dem Namen *Leuconia lendenfeldi* nachstehend beschreibe.

Ausser diesen drei fand sich in der Sammlung zwischen dem grönländischen Material, welches Dr. Vanhöffen aus dem kleinen Karajak Fjord mitbrachte, eine neue Form der Gattung *Sycon*, nämlich *Sycon karajakense*, dessen Beschreibung nebst Nadelabbildungen ich ebenfalls hier folgen lasse.

Sycon karajakense nov. sp. *

Eine einzelne zierliche Person von röhrenförmiger Gestalt, mit einem nackten terminalen Osculum und glatter Oberfläche. — Die Geisselkammern 0,4—0,6 mm lang und 0,1—0,15 mm breit, streng radiär angeordnet und meist nur an der Basis zusammengewachsen, so dass die Distalkegel stets frei liegen und deutlich zu erkennen sind (Fig. 1a). Im Querschnitt erscheinen die Kammern entweder als reguläre Sechsecke oder rundliche Polyeder. Die Verwachsung der Kammern mit einander geschieht mit den Flächen, so dass dazwischen quadratische Intercanäle gebildet werden. Wie schon erwähnt, ist die Oberfläche der Distalkegel glatt, was bei dem Genus *Sycon* eine seltene Erscheinung ist.

Das Skelet besteht aus Rhabden, Tri- und Tetractinen (Fig. 1).

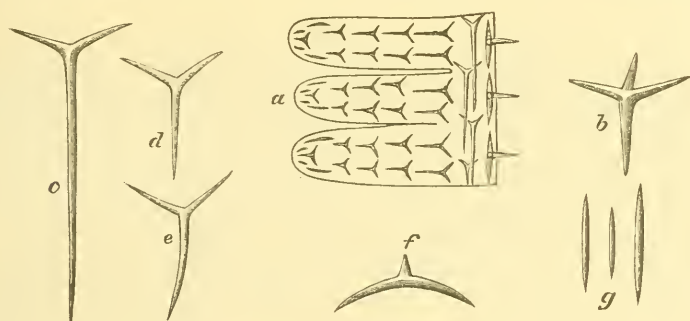


Fig. 1. *Sycon karajakense* nov. sp.

a. Längsschnitt 50 mal vergrößert.
b-g. Skelettnadeln 150 mal vergrößert.

Das Gastralskelet bilden subreguläre Tetractine (b) mit durchschnittlich 0,063 mm langen und 0,007 mm starken Schenkeln, dabei ist der Apicalstrahl in der Regel etwas plumper und stärker, durchbohrt die dünne Gastralmembran und ragt in das Paragaster hinein. Daher ist die Magenwand stachelig.

Das Subgastralskelet wird aus longitudinal und tangential in der Bindesubstanz gelegenen schlanken sagittalen Triactinen (c) gebildet, deren 0,25—0,3 mm langer Sagittalstrahl nach der Basis hin gerichtet ist. Die Lateralstrahlen sind nur $\frac{1}{5}$ so lang (0,04 bis 0,05 mm) und ebenso stark wie die Sagittalstrahlen, deren Stärke zwischen 0,004—0,005 mm variiert.

Das Tubarskelet weicht nicht von solchem eines *Sycon*-Typus ab. Es wird aus hinter einander liegenden regulären und sagittalen Triactinen (d, e) gebildet, deren Sagittalstrahlen in radialer Richtung mit der Spitze nach aussen gegen die Dermalfäche gerichtet sind. Dabei sind diese Triactine an der Basis der Tuben sagittal und gehen je mehr sie zum Distalconus sich nähern in reguläre über.

Das Subdermalskelet, d. h. das Skelet der Distalkegel wird aus einzelnen Sagittaltriacinen mit sehr kurzem Sagittalstrahl (f) und aus kurzen spindelförmigen Rhabden (g) gebildet. Die letzteren sind streng radial angeordnet und reichen mit ihren proximalen Spitzen dicht bis zur Dermalmembran, durchbohren aber diese nicht.

Die freien Kammern dieses Sycons, den ich nach seinem Fundort „karajakense“ nenne, erinnern lebhaft an solche von *Sycon ciliatum* (F.) Liebrk., das Skelet aber — an solches des australischen *Sycon carteri* Dnd. Das letztere unterscheidet sich aber von *S. karajakense* durch längere und frei über die Dermalfläche vorragende Rhabde und weniger lange subdermale sagittale Triactine.

Farbe: weiss.

Fundort: Kleiner Karajak Fjord, West-Grönland (2705) Vanhöffen.

Leuconia lendenfeldi nov. sp. *

Synonymie: *Leucortis elegans* v. Lendenfeld (Manuscript).

Eine flache krustenartige Masse mit braungrauer gehirnlähnlicher Oberfläche, welche einen 30 mm langen, 20 mm breiten und 6 mm dicken *Cormus* aus mehreren zusammengewachsenen Individuen darstellt. Die wenigen an der Oberfläche zerstreuten *Oscula* sind nackt, von unbedeutender Grösse und unregelmässiger Form. Die Dermal- und Gastralflächen sind glatt, die Wände der Canäle dagegen fein stachelig. Die ganze Schwammmasse ist reich mit kleinen rundlichen, 0,06—0,09 mm weiten, dicht nebeneinander lagernden Geisselkammern durchsetzt, welche mit 0,17—0,64 mm weiten Canälen in Verbindung stehen. Die Gastralmembran ist 0,068—0,085 mm dick und ohne jede Skeletlage. —

Das Skelet besteht aus Rhabden, Triactinen und Tetractinen (Fig. 2).

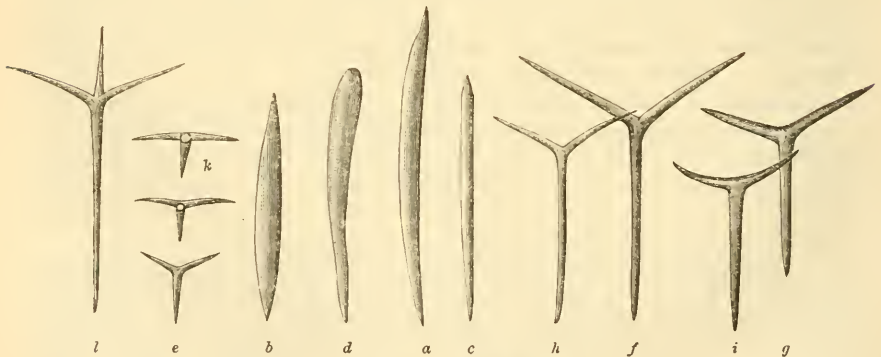


Fig. 2. *Leuconia lendenfeldi* nov. sp.
Skeletnadeln 70 mal vergrössert.

Die Rhabde sind von zweierlei Form: spindelförmige (a, b, c) und keulenförmige (d) und lagern perpendicularär zur Oberfläche des Schwammes dicht unter der Dermalmembran, durchbohren aber dieselbe nicht. Die Länge dieser Rhabde variirt zwischen 0,54 bis 0,85 mm, die Stärke zwischen 0,032—0,053 mm. Den eigentlichen Dermalcortex bilden kleine reguläre Triactine (e) mit 0,085 mm langen und 0,009 mm starken Schenkeln, welche in dichter Lage die äusserste Dermalmembran durchsetzen. —

Das parenchymale Skelet besteht aus mittelgrossen regulären, subregulären und sagittalen Triactinen (f, g, h, i), welche ohne jede Ordnung im Schwammparenchym zerstreut liegen. Die Formen f und g besitzen 0,39—0,52 mm lange und 0,031—0,038 mm dicke Schenkel. Die Triactine der Form h sind sehr schlank, ihre Schenkel sind bei einer Länge von 0,3—0,48 mm nur 0,017—0,02 mm stark. Die Triactine der Form i sind bedeutend kleiner, ihre Schenkel-Länge und Breite variirt zwischen 0,17—0,21 mm resp. 0,009—0,015 mm.

Das Skelet der Canalwände besteht in erster Linie aus sagittalen Tetractinen (k), deren Basalschenkel 0,136—0,18 mm lang und 0,009—0,013 mm stark sind; der etwa $\frac{3}{4}$ der Basalstrahlenlänge erreichende Apicalstrahl durchbohrt die dünne Canalmembran und ragt in die Höhle des letzteren hinein. Zwischen diesen Tetractinen kommen auch kleinere Triactine (j) vor. Eben solche Triactine werden vereinzelt auch im Schwammparenchym angetroffen.

Als seltenere Nadeln dieses Leuconen sind sehr schlanke Tetractine (l) zu erwähnen, deren Basalstrahlen 0,153 mm lang, der Apicalstrahl aber 0,3 mm, also doppelt so lang ist; die Stärke dieser Nadeln beträgt 0,007 mm.

Nach der Form und Lage der Geisselkammern und der parenchymalen Triactine ähnelt dieser Leucon der australischen *Leuconia philippensis* Dendy, nur besitzt die letztere ausser frei vorragenden spindelförmigen Dermalrhabden noch dünne stricknadel-förmige Rhabde, die ebenfalls dicht an der äusseren Peripherie des Schwammes eingelagert sind.

Farbe: graubraun.

Fundort: Ostküste Australiens (1108) v. Lendenfeld.

Catalog der Calcarea.

Ordo Homocoela Polj.

Familia Asconidae H.

Subfamilia *Asconinae* Brtfs.

Genus *Leucosolenia* Bwbk., emend.

(= *Ascetta* H., v. Lendf.)

Leucosolenia blanca (M.-Macl.)

Syn. u. Cit.: *Guancha blanca*, Miklucho Maclay (Jenaisch. Zeitsch. IV. 1868, p. 220, Taf. IV u. V), *Ascetta blanca*, Häckel (Kalkschwämme 1872, Bd. II, p. 38), v. Lendenfeld (Zeitschr. f. wiss. Zoologie Bd. 53, 1891, p. 218), *Leucosolenia blanca* Polejaeff (Report on the Calcarea „Challenger“ Vol. VIII, 1883, p. 37), *Clathrina blanca*, Minchin (Ann. Mag. Nat. Hist., Ser. 6, Vol. XVIII, 1896, p. 349).

Fundorte: Capstadt (1058 Expd. S. M. S. Prinz Adalbert), Neapel (1304, zool. Stat.). Neu ist der Fundort Capstadt.

Leucosolenia botryoides (Ell. u. Sol.).

Syn. u. Cit.: *Spongia botryoides*, Ellis u. Solander (Zoophyta p. 190). *Scypha botryoides*, F. Gray (British Plants I, p. 357). *Spongia confervicola*, Templeton (Ann. Mag. Nat. Hist., III. Ser., vol. IX). *Grantia botryoides*, Fleming (Brit. Animals p. 525), Johnston (Brit. Spong. p. 178); *Leucosolenia botryoides*, Bowerbank (Brit. Spong. Vol. II, p. 28), J. E. Gray (Proceed. Zool. Soc. 1867, p. 555) Verrill (Explorations of Casco Bay. Proceed. Am. Ass. Adv. Sci. 1874, p. 393). Minchin (Ann. Mag. Nat. Hist. Ser. 6, Vol. XVIII, p. 349); *Ascaltis botryoides*, Häckel (Kalkschwämme, Bd. II, p. 65), *Ascandra botryoides*, Fristedt (Bidrag till Kännedomen om de vid Sveriges Vestra Kust Lefvande Spongiae. Stockholm, 1885).

Fundort: Liverpool Bay (1763 Univers. College Liverpool).

Leucosolenia cerebrum (H.) *

Syn. u. Cit.: *Ascaltis cerebrum*, Häckel (Kalkschw. 1872, Bd. II, p. 54), *Ascetta cerebrum*, v. Lendenfeld (Zeitschr. f. wiss. Zool. Bd. 53, 1891, p. 206), *Leucosolenia cerebrum*, Kirk (Trans. of the New Zealand Inst. Vol. XXVIII, 1895), Breitfuss (Zoolog. Anz. 1896, p. 515), *Clathrina cerebrum*, Minchin (Ann. Mag. Nat. Hist., Ser. 6, Vol. XVIII, 1896, p. 349).

Fundorte: Lesina (418 Haeckel *, 2400 v. Lendenfeld).

Leucosolenia clathrus (O. S.)

Syn. u. Cit.: *Grantia clathrus*, O. Schmidt (Adriat. Spongien, Supl. p. 24, I), *Clathrina sulphurea*, Gray (Proceed. zoolog. Soc. 1867, p. 557), *Clathrina clathrus*, Minchin (Ann. Mag. Nat. Hist., Ser. 6, Vol. XVIII, 1896), *Ascetta clathrus*, Häckel (Kalkschwämme Bd. II, p. 30), v. Lendenfeld (Zeitschr. f. wiss. Zool. Bd. 53, 1891, p. 210), *Leucosolenia clathrus*, Topsent (Extr. Mém. Soc. Zool. France, T. VII, p. 34, 1894), Lackschewitsch (Zool. Jahrb. 1886, Bd. I, p. 297), Kirk (Trans. of the New Zealand Inst. Vol. XXVIII, 1895), Breiffuss (Zoolog. Anz. 1896, p. 515).

Fundorte: Lesina (420 Haeckel, 2399 Lendenfeld), Neapel (1305 zool. Stat.)

Leucosolenia coriacea (Mont.)

Syn. u. Cit.: *Spongia coriacea* Montagu (Wernerian Memoirs, Vol. II, p. 116), S. F. Gray (British Plants, Vol. I, p. 361), *Grantia coriacea*, Johnston (British Sponges p. 183), *Leucosolenia coriacea*, Bowerbank (British Spongiadae, Vol. II, p. 34), Gray (Proceed. Zoolog. Soc. 1867, p. 556), Breiffuss (Kalkschw. d. Weissen Meeres etc., Mém. de l'Acad. d. Sciences Petersbg. Ser. VIII, Vol. VI 1898), *Clathrina sulphurea*, Carter (Ann. Mag. Nat. Hist., Ser. 4, Vol. VII, 1871, p. 278), *Ascetta coriacea*, Häckel (Kalkschwämme 1872, Bd. II, p. 24), Fristedt (Vega-Expeditionens Vetenskapliga Arbeten, Bd. 4, p. 405, 1887, Stockholm) *Clathrina coriacea*, Ridley (Proceed Zoolog. Soc. of London 1881, p. 132), Minchin (Ann. Mag. Nat. Hist., Ser. 6, Vol. XVIII, 1896, p. 349).

Fundorte: Bergen (419 Haeckel), Neapel (775 Grube), Jersey (1784 Sinel u. Hornell).

Leucosolenia dictyoides H., v. Lendf.

Syn. u. Cit.: *Ascetta primordialis* var. *dictyoides*, Häckel (Die Kalkschwämme, Bd. II, p. 17), *Ascetta dictyoides*, v. Lendenfeld (A Monograph of the Australian Sponges. Proc. Linn. Soc. N. S. W., Vol. IX, Part. 4, 1885, p. 1084).

Fundort: Juan Fernandez, Chile, 40—55 M. (2715 Plate). Dieser Fundort ist neu für die Art.

Leucosolenia falklandica Brtfs. *

Citate: Breiffuss (Kalkschwämme der Sammlung Plate. Fauna chilensis 2 Heft, Zoolog. Jahrb. 1898 Suppl.

Fundort: Port Stanley, Falkland (2713 Plate).

**Leucosolenia gracilis (H.)
var. gracillima H.**

Syn. u. Cit.: *Ascilla gracilis*, var. *gracillima*, Haeckel (Kalkschw. Bd. II, p. 44).

Fundort: Bougainville Ins., 45—48 Fad. (2702 Expd. S. M. S. Gazelle). Dieser Fundort ist neu für die Art.

Leucosolenia lamarecki (H.)

Syn. u. Cit.: *Ascaltis lamarecki*, Häckel (Kalkschw. II. Bd., p. 60 und Zweite Deutsche Nordpol-Fahrt, Vol. 2, p. 434), v. Lendenfeld (Proceed. Linn. Soc. of N. S. W., Vol. IX, Part. 4, 1885, p. 1087), Carter (Philadelph. Acad. Nat. Sci. Proc. 1884, p. 202), *Leucosolenia lamarecki* Polejaeff (Report on the Calcarea, Challenger Vol. VIII, 1883, p. 36), Breitfuss (Kalkschwämme d. Weissen Meeres etc. Mém. Acad. Petersbg., Ser. VIII, Vol. VI. 1898).

Fundort: N. Shannon Ins. Grönland, (464, zweite Deutsche Nordpolfahrt).

Leucosolenia nansenii Brtfs. *

Citate: Breitfuss (Kalkschw. d. Bremer-Exped. nach Ost-Spitzbergen, Zool. Anz. 1896, 514; Kalkschwammfauna von Spitzbergen, Zool. Jahrb. Bd. IX, Abth. f. Syst. p. 105; Kalkschwammfauna des Weissen Meeres etc. Mém. Acad. Sc. St. Petersburg, Ser. VIII., Vol. VI. 1898).

Fundort: Ost-Spitzbergen (2727 Kükenthal), S. W. Bären Ins. (2334 Andree-Exped.). Letzterer Fundort ist neu für die Art.

Leucosolenia poterium (H.) Polj.

Syn. u. Cit.: *Ascetta primordialis* var. *poterium*, Haeckel (Kalkschwämme Bd. II, p. 16), *Leucosolenia poterium*, Polejaeff (Rep. on the Calcarea, Challenger, 1883, Vol. VIII, p. 35), Breitfuss (Kalkschwämme d. Sammlung Plate. Fauna chilensis, Zool. Jahrb. 2 Heft 1898 Suppl.); *Ascandra conulata*, v. Lendenfeld (Manuscript).

Fundort: Port Jackson, N. S. W. (1101 Lendenfeld). Calbuco, Chile (2714 Plate). Der Schwamm hat reguläre Triactine von zwei Grössen und ist zweifellos *L. poterium*. Was die Conuli an der Dermalfäche anbelangt, so sind es zusammengeschrumpfte *Oscula*.

Leucosolenia primordialis (H.)

Syn. u. Cit.: *Ascetta primordialis*, Haeckel (Kalkschw. II. Bd. p. 16), Hansen (Den Norske Nordhavs-Expedition 1876—78. XIII Spongiadae, Christiania, 1885), v. Lendenfeld (Zeitsch. f. wiss. Zoologie Bd. 53, 1891, p. 195); *Clathrina primordialis*, Minchin (Ann. Mag. Nat. Hist., Ser. 6, Vol. XVIII, p. 349, 1896); *Leucosolenia primordialis*, Polejaeff (Report on the Calcarea, Challenger, Vol. VIII, 1883), Lackschewitsch (Zoolog. Jahrbücher Bd. I, 1886, p. 297).

Fundorte: Neapel (1306 Zool. Stat.), Lesina (2397 v. Lendenfeld), Triest (2396 v. Lendenfeld), Jersey (1782 Sinel u. Hornell).

Leucosolenia protogenes (H.) Dnd.

Syn. u. Cit.: *Ascetta primordialis* var. *protogenes*, Haeckel (Kalkschw. Bd. II. p. 16), *Ascetta procumbens* v. Lendenfeld (A Monograph of the Australian Sponges. Proceed. of the Linn. Soc. of N. S. W., Vol. IX, Part. 4, 1885, p. 1084; Catalogue of the Sponges in the Australian Museum. London 1888); *Clathrina primordialis*, Carter (Ann. Mag. Nat. Hist., Ser. 5, Vol. 17, p. 432, 1886); *Leucosolenia protogenes*, Dendy (A Monograph of the Victorian Sponges. Trans. Roy. Soc. Victoria, Vol. III, p. 58, 1891, Melbourne).

Fundort: Near Port Phillip Heads in Süd Australien (2029 Dendy).

Leucosolenia spinosa (v. Lndf.) *

Syn. u. Cit.: *Ascetta spinosa*, v. Lendenfeld (Zeitsch. f. wiss. Zoologie Bd 53, 1891), *Clathrina spinosa*, Minchin (Ann. Mag. Nat. Hist., Ser. 6, Vol. XVIII, p. 349).

Fundort: Triest (2398 v. Lendenfeld).

Leucosolenia tripodifera (Cart.)

Syn. u. Cit.: *Clathrina tripodifera*, Carter (Ann. Mag. Nat. Hist., Ser. 5, Vol. 17); *Leucetta clathrata*, Carter (Ann. Mag. Nat. Hist., Ser. 5, Vol. 17); *Leucosolenia tripodifera*, Dendy (A Monograph of the Victorian Sponges. — Trans. Roy. Soc. Victoria, Vol. III, Part. I, p. 66, 1891, Melbourne).

Fundort: Bass Strasse (2028 Dendy).

Genus **Ascandra** (H.) v. Lndf.

Ascandra botrys H.

Citate: Haeckel (Kalkschwämme, Bd. II, p. 101).

Fundort: Helgoland (1777 Biol. Anstalt). Der Fundort ist neu.

Ascandra cavata (Cart.)

Syn. u. Cit.: *Clathrina cavata*, Carter (Ann. Mag. Nat. Hist. Ser. 5, Vol. 17); *Leucosolenia cavata*, Dendy (A Monograph of the Victorian Sponges. — Trans. Roy. Soc. Victoria, Vol. III, p. 56, Melbourne 1891).

Fundort: Near Port Phillip Heads in Süd Australien (2027 Dendy).

Ascandra complicata (Mont.)

Syn. u. Cit.: *Spongia complicata*, Montagu (Werner. Mem. Vol. II, p. 97); *Grantia botryoides*, Lieberkühn (Arch. f. Anat. und Phys. 1859 p. 373, 1865 p. 735); *Ascandra complicata*, Haeckel (Kalkschw. Bd. II, p. 93), Fristedt (Sponges from the Atlantik and Arctik Ocean. „Vega“-Exped. Vetenskapl. Jakttagelser. Vol. 4, p. 406, Stockholm 1887); *Leucosolenia complicata*, Levinsen (Annulata, Hydrozoa, Anthozoa, Porifera.

— Kjöbenhavn, 1893, p. 424); *Leucosolenia complicata*, Weltner (Beiträge zur Fauna der südöstl. u. östl. Nordsee. — Biol. Anstalt auf Helgoland p. 325, 1891), Minchin (Ann. Mag. Nat. Hist., Ser. 6, Vol. XVIII, p. 349).

Fundorte: Helgoland (1698 Weltner), Nordsee (1446 Exped. Sophie).

Ascandra contorta (Bwbk).

Syn. u. Cit.: *Leucosolenia contorta*, Bowerbank (Brit. Spong. II, p. 29), Topsent (Arch. zool. exp. gén. 2^e ser. T. IX, 1891, p. 523; Bull. Soc. Zool. France, T. XVI, p. 125, 1891; Résult des Camp. Scientf. de Prince Albert I. de Monaco, Fasc. 2, 1892; Extrait de la Revue Biol. du Nord France Vol. VII, 1894); *Ascandra contorta*, Haeckel (Kalkschw. Bd. II, p. 91), Breiƒuss (Kalkschwammfauna des Weissen Meeres etc. — Mém. Acad. St. Pétersbourg 1898, Ser. VIII, Vol. VI, 1898), *Ascaltis contorta*, Hanitsch (Third Rep. on the Porifera of the L. M. B. C. District. — Trans. Biol. Soc. L'pool, Vol. IV, 1890); *Clathrina contorta*, Minchin (Ann. Mag. Nat. Hist., Ser. 6, Vol. XVIII, p. 349).

Fundort: Jersey, Zosterabänke (1780 Sinel u. Hornell).

Ascandra fabricii (O. S.).

Syn. u. Cit.: *Leucosolenia fabricii*, O. Schmidt (Atlant. Spongien p. 73), *Ascortis fabricii*, Haeckel (Kalkschw. Bd. II, p. 71); *Ascandra fabricii*, Breiƒuss (Kalkschwammfauna des Weissen Meeres etc. Mém. Acad. St. Pétersburg, 1898, Ser. VIII, Vol. VI, 1898).

Fundort: Kleiner Karajak Fjord, West-Grönland (2708 Vanhöffen). Dieser Fundort ist neu.

Ascandra fragilis (H.).

Syn. u. Cit.: *Leucosolenia botryoides*, James-Clark (Mém. Boston Soc. Vol. I, Pt. 3, p. 19); *Ascortis fragilis*, Haeckel (Kalkschw. Bd. II, p. 74), Verrill (Rep. of Proffes. Baird on the condition of the Sea-Fischeries of the South Coast of New England in 1871, 1872. Washington 1874); *Leucosolenia fragilis*, Levinsen (Annulata, Hydroidae, Anthozoa, Porifera. — p. 401. Kjöbenhavn 1893).

Fundort: Stoller Grund in der Ostsee (1734 Museum Kiel).

Ascandra reticulum (O. S.).

Syn. u. Cit.: *Nardoia reticulum* O. Schmidt (Adriatische Spongien p. 18, Atlant. Spongien 1870, p. 73); *Ascandra reticulum*, Haeckel (Kalkschw. Bd. II, p. 87), v. Lendenfeld (Zeitschr. f. wiss. Zoologie Bd. 53, 1891, p. 223); *Clathrina reticulum*, Minchin (Ann. Mag. Nat. Hist., Ser. 6, Vol. XVIII, p. 349).

Fundorte: Lesina (2401 v. Lendenfeld), Kl. Karajak Fjord, West Grönland (2709 Vanhöffen). Letzterer Fundort ist neu.

Ascandra uteoides (Dnd.) *

Syn. u. Cit.: *Leucosolenia uteoides*, Dendy (Roy. Soc. of Victoria, N. S. W. 1893, p. 178, Melbourne).

Fundort: Neighbourhood of Port Phillip Heads, (2025 Dendy).

Ascandra variabilis H. *

Syn. u. Cit.: *Leuconia somesi*, Bowerbank (Brit. Spongidae, Vol. III, 1874); *Ascandra variabilis*, Haeckel (Kalkschw. Bd. II, p. 106), Breitfuss (Mém. Acad. St. Pétersbourg, Ser. VIII, Vol. VI, 1898); *Leucosolenia variabilis*, Topsent (Arch. zool. exp. gén. 2^e ser., T. IX, p. 523, 1891; Extrait Revue Biol. Nord France, Vol. VII, 1894), Minchin (Ann. Mag. Nat. Hist., Ser. 6, Vol. XVIII, p. 349; Proc. Roy. Soc. London, Vol. 60, p. 42, 1896).

Fundort: Bergen (417 Haeckel).

Ascandra ventricosa (Cart.).

Syn. u. Cit.: *Clathrina ventricosa*, Carter (Ann. Mag. Nat. Hist., Ser. 5, Vol. 17, 1886); *Leucosolenia ventricosa*, Dendy (A Monograph of the Victorian Sponges. — Trans. Roy. Soc. Vol. III, p. 60, 1891, Melbourne).

Fundort: Near Port Phillip Heads in Süd-Australien (2026 Dendy).

Subfamilia *Homoderminae* (v. Lendf.).

Genus *Homandra* v. Lendenf.

Homandra falcata (H.) v. Lndf.

Syn. u. Cit.: *Ascandra falcata*, Haeckel (Kalkschw. Bd. II, p. 83), Minchin (Ann. Mag. Nat. Hist., Ser. 6, Vol. XVIII, p. 349, Zoolog. Anz. 1897, No. 524), *Leucosolenia falcata*, Topsent (Arch. zool. exp. gén. 2^e ser. T. IX, p. 523), *Homandra falcata*, v. Lendenfeld (Zeitsch. f. wiss. Zoologie, Bd. 53, 1891, p. 229).

Fundort: Lesina (2402 v. Lendenfeld).

Ordo Heterocoela Polej.

Familia *Syconidae* H.

Subfamilia *Syconinae* v. Lendenf.

Genus *Sycon* Risso, emend.

Sycon arboreum (H.).

Syn. u. Cit.: *Sycandra arborea*, Haeckel (Kalkschw. Bd. II, p. 331), v. Lendenfeld (Monograph Australian Sponges. — Proc. Linn. Soc. N. S. W., Vol. IX, Art. 4, p. 1095), *Sycon arboreum*, Polejaeff (Rep. Calcarea, Challenger, Vol. VIII, 1885, p. 41).

Fundort: Port Phillip Heads in Süd-Australien (1104 Lendenfeld).

Sycon carteri Dnd. *

Syn. u. Cit.: *Sycon carteri*, Dendy (Synopsis of the Australian Calcaree Heterocoela, Proc. Roy. Soc. Victoria 1892, Art. VI, p. 79); *Sycandra tenella*, v. Lendenfeld (Manuscript, 1105).

Fundort: Golf St. Vincent (2032 Dendy). — Port Jackson N. S. W. (1105 Lendenfeld).

Sycon ciliatum (F.).

Syn. u. Cit.: *Spongia ciliata*, Fabricius (Fauna Groenlandica, 1780, p. 448), *Grantia ciliata*, Fleming (Brit. animals p. 525), Johnston (Brit. Spong. p. 176), Gray (Proceed. Zoolog. Soc. 1867, p. 554), Verrill (Explorations of Casco Bay. — Proceed. Am. Ass. Adv. Sci. 1874, p. 393), *Calcispongia ciliata*, Blainville (Actinologie, p. 531), *Sycon ciliatum*, Lieberkühn (Arch. Anat. Physiol. 1859 p. 353, 1865 p. 739), O. Schmidt (Spongien des Atlant. Gebiets 1870, p. 74), Topsent (Arch. zool. exp. gén. 2^e ser., T. IX, p. 523; Bull. Soc. Zool. France, T. XVI, p. 125, 1891; Result. des Camp. Scientif. de Prince Albert I de Monaco, Fasc. 2, 1892); Breitfuss (Mém. Acad. St. Pétersburg Ser. VIII, Vol. VI, 1898), *Sycandra ciliata*, Haeckel (Kalkschw. Bd. II, p. 296).

Fundorte: Bergen (268 Schilling), Arendal (423 Pommerania Exp.), Helgoland (456 Martens), Norwegen (1496 Krause), Jersey (1781 Sinel u. Hornell).

Sycon coronatum (H.)

var. *commutata* H.

Syn. u. Cit.: *Spongia coronata*, Ellis u. Solander (Zoophytes p. 190), Schweigger (Beobacht. auf naturhist. Reisen etc. 1819 p. 80), Grant (Edinb. New. Philos. Journ. Vol. I, 1826), *Scypha coronata*, F. Gray (British plants, Vol. I, p. 357), *Grantia coronata*, Hassall (Ann. Mag. Nat. Hist. 1841, Vol. VI, p. 174), *Grantia ciliata*, Bowerbank (Trans. Microscop. Soc. N. S., Vol. VII, 1859, p. 70; British Spong. Vol. I, II), *Sycandra coronata*, Häckel (Kalkschw. Bd. II, p. 304), v. Lendenfeld (A Monograph of the Australian Sponges. Proc. Linn. Soc. N. S. W., Vol. IX, Part. 4, 1885, p. 1084; Spongien der Adria. Zeitsch. wiss. Zool. Vol. 53, 1891), *Sycon coronatum*, Lackshewitsch (Kalkschw. Menorcas, Zool. Jahrb. Bd. I, 1886, p. 297), Dendy (Synopsis Austral. Calcaree Heterocoela. Proc. Roy. Soc. Victoria 1892, Art. VI, p. 69); Topsent (Arch. zool. exp. gén. 2^e ser., T. IX, p. 523; Bull. Soc. Zool. France, T. XVI, 1891, p. 125), Breitfuss (Kalkschw. d. Sammlung Plate. Fauna chilensis, Heft 2, Zool. Jahrb. Suppl. 1898).

Fundorte: Seno Almirantazgo an der West-Küste Feuerlands (2717 Plate), Patagonien (2719 Hamburg. Museum). Beide Fundorte sind neu.

Sycon elegans (Bwbk.).

Syn. u. Cit.: *Dunstervillia elegans*, Bowerbank (Ann. Mag. Nat. Hist., 1845, Vol. XV, p. 297); *Dunstervillia tessellata*, E. Gray (Proceed. Zool. Soc. 1867, p. 557); *Grantia tessellata*, Bowerbank (Brit. Spongiadae, Vol. I, p. 29); *Sycandra elegans*, Haeckel (Kalkschw. Bd. II, p. 338), v. Lendenfeld (Zeitsch. f. wiss. Zool. 1891, Bd. 53, p. 267), *Sycon elegans*, Topsent (Arch. zool. exp. gén. 2^e ser., T. IX, p. 523; Result. des Camp. Scientf. de Prince de Monaco, Fasc. 2, 1892), Lackschewitsch (Zoolog. Jahrb. Bd. I, 1886, p. 297).

Fundort: Neapel (1314 Zool. Stat.).

Sycon gelatinosum (Blndl.).

Syn. u. Cit.: *Alcyoncellum gelatinosum*, Blainville (Actinologie p. 529), *Sycandra alcyoncellum* var. *gelatinosa*, Haeckel (Kalkschw. Bd. II, p. 333), *Sycon gelatinosum*, Dendy (Synopsis of the Australian Calcareous Heterocoela. — Proceed. Roy. Soc. Victoria, Art. VI, 1892, p. 83).

Fundorte: Port Phillip Heads (2031, 2033 Dendy), Port Jackson (2035 Dendy).

Sycon incrustans Brtfs. *

Citate: Breitfuss (Kalkschw. d. Sammlung Plate, Fauna chilensis Heft 2, Zool. Jahrb. Suppl. 1898).

Fundort: Tumbes in Chile (2716 Plate).

Sycon karajakense nov. sp. * siehe p. 207.

Fundort: Kl. Karajak Fjord, West-Grönland (2705 Vanhöffen).

Sycon ramsayi (v. Lndf.) *

Syn. u. Cit.: *Sycandra ramsayi*, von Lendenfeld (A Monograph of the Australian Sponges. Proc. Linn. Soc. N. S. W., Vol. IX, Part. 4, 1884, p. 1097), Carter (Ann. Mag. Nat. Hist., Ser. 5, Vol. 18, 1886), *Sycon ramsayi*, Dendy (Synopsis of the Australian Calcareous Heterocoela. — Proceed. Roy. Soc. Victoria, Art. VI, 1892, p. 82).

Fundort: Port Jackson N. S. W. (1106 v. Lendenfeld, 2030 Dendy).

Sycon raphanus O. S.

Syn. u. Cit.: *Sycon ciliatum*, O. Schmidt (Adriat. Spongien p. 14), *Sycon raphanus*, O. Schmidt (Atlant. Spongien, 1870, p. 74), Polejaeff (Report on the Calcareous, Challenger, Bd. VIII, 1883, p. 40), Topsent (Extr. Mém. Soc. Zool. France, T. VII, p. 37, 1894), Dendy (Proc. Roy. Soc. Victoria, Art. VI, 1892, p. 80), Breitfuss (Zoolog. Anz. 1896, N. 515; Mém. Acad. St. Pétersbourg, Ser. VIII, Vol. VI, 1898), *Grantia raphanus*, E. Gray (Proceed. Zool. Soc. 1867, p. 554), *Spongia inflata*, Delle Chiaje (Anim. s. Vert. Napol. III, p. 114, 1828), *Sycandra raphanus*,

Haeckel (Kalkschw. Bd. II, p. 312), F. E. Schulze (Entwicklung von *Sycandra raphanus*. — Zeitsch. f. wiss. Zool. Bd. XXV Suppl., Bd. XXVII, Bd. XXXII), v. Lendenfeld (A Monograph of the Australian Sponges. — Proc. Linn. Soc. of N. S. W., Vol. IX, Part 4, 1885, p. 1093; Zeitsch. f. wiss. Zool. Bd. 53, 1891, p. 246).

Fundorte: Røthes Meer, 28 Fad. (324 Siemens), Bergen (410 Haeckel), Triest (411 Haeckel), Neapel (1315 Zool. Stat.), Miramare bei Triest (1719 Möbius), Puerto Teneriffa (1800 Krause), Rovigno (1847 Kossel, 1848 Weltner), Port Phillip Heads (2034 Dendy), Kl. Karajak Fjord, West-Grönland (2707 Vanhoeffen). Neu sind die Fundorte Puerto Teneriffa und kl. Karajak.

***Sycon raphanus* O. S.**
var. ***proboscidea* H.**

Syn. u. Cit.: *Sycandra raphanus* var. *proboscidea*, Häckel (Kalkschwämme Bd. II, p. 313).

Fundort: Punta Arenas, Chile (2718 Plate).

***Sycon schmidti* (H.).**

Syn. u. Cit.: *Sycandra schmidti*, Haeckel (Kalkschw. Bd. II, p. 328), v. Lendenfeld (Zeitsch. f. wiss. Zool. Bd. 53, 1891, p. 263), *Sycon schmidti*, Lackschewitsch (Zoolog. Jahrb. Bd. I, 1886, p. 297).

Fundort: Lesina (2403 v. Lendenfeld).

***Sycon tuba* (v. Lndf.) ***

Syn. u. Cit.: *Sycandra tuba*, v. Lendenfeld (Zeitschrift f. wiss. Zool. Bd. 53, 1891, p. 244).

Fundort: Triest (2404 v. Lendenfeld).

Subfamilia ***Grantiinae*** Brtfs.

Genus ***Grantia*** Polej, emend.

***Grantia arctica* (H.).**

Syn. u. Cit.: *Sycandra arctica*, Haeckel (Kalkschw. Bd. II, p. 353), Fristedt („Vega“-Expeditionens Vetenskapl. Jakttagelser, Vol. 4, p. 401, Stockholm 1887), Hansen (Den Norske Nordhavs-Expedition 1876—78, XIII. Spongiadae, Christiania 1885); *Sycon articum*, Polejaeff (Report on the Calcarea, Challenger, Bd. XIII, 1883, p. 40), Levinsen (Kara-Havets Svampe, Kjøbenhavn 1886), *Grantia arctica*, Verrill (Exploration of Casca Bay. Proc. Am. Ass. Adv. Sci. 1874, p. 393), Breitfuss (Mém. Acad. Sci. St. Pétersbourg, Ser. VIII, Vol. VI, 1898).

Fundort: West-Grönland: Kl. Karajak Fjord (2706 Vanhöffen). Der Fundort ist neu.

***Grantia capillosa* (O. S.).**

Syn. u. Cit.: *Ute capillosa*, O. Schmidt (Adriat. Spongien, p. 17,

1862), Gray (Proc. Zool. Soc. 1867, p. 554), *Sycon capillosum*, O. Schmidt (Adriat. Spongien I. Supl. p. 22), *Sycandra capillosa*, Haeckel (Kalkschw. Bd. II, p. 317); *Grantia capillosa*, v. Lendenfeld (Zeitsch. f. wiss. Zool. Bd. 53, 1891, p. 277), Breitfuss (Mém. Acad. Sci. Pétersbourg 1897, Ser. VIII, Vol. VI, 1898; Zoolog. Anz. 1896, 515).

Fundorte: Istrien, Canal di Leme (1676 Kossel, 1711 Möbius), Neapel (1313 Zool. Stat.), Kl. Karajak Fjord, Grönland (2704 Vanhöffen). Letzterer Fundort neu.

***Grantia compressa* (F.)**

Syn. u. Cit.: *Spongia compressa* Fabricius (Fauna Groenlandica 1780, p. 448), E. Grant (Edinburgh New Philos. Journ. Vol. I, 1826, p. 166); *Grantia compressa*, Fleming (Brit. anim. p. 524, 1828), Johnston (Brit. Spong. p. 174. 1842), Bowerbank (Brit. Spong. Vol. II, p. 17, 1866), Carter (Ann. Mag. Nat. Hist., Ser. 5, Vol. 18, 1887), Topsent (Arch. zool. exp. gén. 2^e ser., T. IX, p. 523, 1891; Bull. Soc. Zool. France, T. XVI, p. 125, 1891); *Artynes compressa*, J. E. Gray (Proc. Zool. Soc. 1867, p. 555); *Sycon compressum*, Dendy (Synopsis Austral. Sponges. Proc. Roy. Soc. Victoria, Art. VI, 1892, Melbourne, p. 85), Topsent (Extr. Revue Biol. Nord France, Vol. VII, 1894); *Sycandra compressa*, Haeckel (Kalkschw. Bd. II, p. 360).

Fundorte: Bergen (276 Schilling, 409 Haeckel), Liverpool Bay (1762 University College, Liverpool).

***Grantia hirsuta* (Cart.)**

Syn. u. Cit.: *Hippograntia hirsuta*, Carter (Ann. Mag. Nat. Hist., Ser. 5, Vol. 18, 1886), *Grantessa hirsuta*, Dendy (Synopsis Austral. Calcarea. — Proc. Roy. Soc. Victoria, Art. VI, 1892, p. 106).

Fundort: King Island in der Bass Strasse (2041 Dendy).

***Grantia intusarticulata* (Cart.)**

Syn. u. Cit.: *Hippograntia intusarticulata*, Carter (Ann. Mag. Nat. Hist., Ser. 5, Vol. 18, 1886); *Hippograntia medioarticulata*, Carter (Ibid.); *Grantessa intusarticulata*, Dendy (Synopsis Australian Calcarea. — Proc. Roy. Soc. Victoria, Art. VI, p. 108, 1892, Melbourne).

Fundort: Port Phillip Heads (2040 Dendy).

***Grantia labyrinthica* (Cart.)**

Syn. u. Cit.: *Teichonella labyrinthica*, Carter (Ann. Mag. Nat. Hist., Ser. 5, Vol. 18, 1886), v. Lendenfeld (A Monograph Austral. Spong. — Proc. Linn. Soc. N. S. W., Vol. IX, Part. 4, 1885, p. 1142); *Grantia labyrinthica*, Dendy (Synopsis

Australian Calcarea. — Proc. Roy. Soc. Victoria, Art. VI, 1892, p. 86, Melbourne).

Fundort: Port Phillips Heads (2036 Dendy).

Grantia pennigera (H.) Brtfs.

Syn. u. Cit.: *Sycandra compressa* var. *pennigera* H. (Kalkschw. Bd. II, p. 360), *Grantia pennigera*, Breitfuss (Mém. Acad. St. Pétersbourg, Ser. VIII, Vol. VI, 1898).

Fundorte: Neuherrnhut in Grönland (558 Barth), Bergen (2006 Haeckel). Beide Fundorte sind neu.

Grantia sacca (v. Lendf.) *

Syn. u. Cit.: *Grantessa sacca*, v. Lendenfeld (A Monograph Austral. Sponges. — Proc. Linn. Roy. Soc. N. S. W. Vol. IX, Part. 4, 1885, p. 1098), Dendy (Synopsis Austral. Calcarea. — Proc. Roy. Soc. Victoria, Part. VI, 1892, Melbourne, p. 106), *Hippograntia sacca*, Carter (Ann. Mag. Nat. Hist., Ser. 5, Vol. 18, 1886).

Fundort: Port Jackson (1103 v. Lendenfeld).

Grantia utriculus (O. S.).

Syn. u. Cit.: *Ute utriculus*, O. Schmidt (Atlant. Spongien 1870, p. 74); *Sycandra utriculus*, Haeckel (Kalkschw. Bd. II, p. 370); *Sycon utriculus*, Polejaeff (Report on the Calcarea, Challenger, Bd. VIII, 1883), Topsent (Result. des Campagne Scientif. de Prince de Monaco, Fasc. 2, 1892), *Grantia utriculus*, Breitfuss (Mém. Acad. Sciences St. Pétersbourg, Ser. VIII, Vol. VI, 1898).

Fundorte: West-Grönland. Kl. Karajak Fjord (2712 Vanhöffen). Der Fundort ist neu.

Subfamilia *Uteinae* Brtfs.

Genus *Ute* O. S., emend.

Ute glabra O. S.

Syn. u. Cit.: *Ute glabra*, O. Schmidt (Adriat. Spongien, 1864, I. Supl. p. 23), Polejaeff (Rep. Calcarea, Challenger, Vol. VIII, 1883), v. Lendenfeld (Zeitschrift. f. wiss. Zool. Bd. 53, 1891, p. 282); *Ute capillosa*, E. Gray (Proceed. Zoolog. Soc. 1867, p. 554); *Grantia ensata*, Bowerbank (Brit. Spong. Vol. I, 1864, p. 29); *Sycandra glabra*, Haeckel (Kalkschwämme, Bd. II, p. 349).

Fundorte: Lesina (412 Haeckel, 2405 Lendenfeld), Neapel (1319 Zool. Stat.)

Ute syconoides (Cart.).

Syn. u. Cit.: *Aphroceras syconoides*, Carter (Ann. Mag. Nat. Hist., Ser. 5, Vol. 18, 1886); *Ute syconoides*, Dendy (Synopsis Australian Calcarea. — Proc. Roy. Soc. Victoria, Art. VI, 1892, Melbourne, p. 92).

Fundort: Port Jackson (2037 Dendy).

Subfamilia *Amphoriscinae* v. Lendf.

Genus *Amphoriscus* v. Lendf.

***Amphoriscus cylindrus* (H.).**

Syn. u. Cit.: *Sycella cylindrus*, Haeckel (Kalkschw. Bd. II, p. 254); *Amphoriscus cylindrus*, Polejaeff (Rep. Calcarea, Challenger, Bd. VIII, p. 25, 1883), v. Lendenfeld (Monograph Austral. Sponges. — Proc. Linn. Roy. Soc. N. S. W., Vol. IX, Part. 4, 1885, p. 1113; Zeitschr. f. wiss. Zool. Bd. 53, 1891, p. 286), Dendy (Synopsis Austral. Calcarea. Proc. Roy. Soc. Victoria, Art. VI, 1892, p. 114).

Fundort: Port Jackson (1102 v. Lendenfeld).

***Amphoriscus glacialis* (H.).**

Syn. u. Cit.: *Sycaltis glacialis*, Haeckel (Kalkschw. II. Bd. p. 269), *Amphoriscus glacialis* Breitfuss (Kalkschwammfauna des Weissen Meeres etc. — Mém. Acad. Sci. St. Pétersbourg, Ser. VIII, Vol. VI, 1898).

Fundort: Nord Shannon Ins, in Ost-Grönland (465 Zweite Deutsche Nordpolarfahrt).

***Amphoriscus semoni* Brtfs. ***

Citate: Breitfuss (Zoolog. Anz. 1896, No. 515; Jenaische Denkschr. VIII. Semon, Zoolog. Forschungsreisen V).

Fundort: Ambon, Molukken (2698 Semon).

***Amphoriscus urna* (H.).**

Syn. u. Cit.: *Sycilla urna*, Haeckel (Kalkschw. Bd. II, p. 252).

Fundort: Caracas in Venezuela (325 Gollmer).

Genus *Ebnerella* v. Lendf.

***Ebnerella kükenthali* Brtfs. ***

Citate: Breitfuss (Kalkschwammfauna von Spitzbergen. Zool. Jahrb. XI. Abth. f. Syst. 1898 p. 112).

Fundort: Ost-Spitzbergen, 3 geogr. Meilen östlich von W. Thymenstrasse, 40 Faden (2725 Kükenthal und Walter).

***Ebnerella schulzei* Brtfs. ***

Citate: Breitfuss (Kalkschwammfauna von Spitzbergen. Zool. Jahrb. XI. Abth. f. Syst. 1898. p. 113).

Fundort: Ost-Spitzbergen, 2½ Meilen östlich von Cap. Bessels, 40 Faden (2726 Kükenthal und Walter).

Familia *Leuconiidae* H.

Subfamilia *Sylleibinae* (v. Lendf.) Brtfs.

Genus *Polejna* v. Lendf.

***Polejna telum* v. Lendf. ***

Citate: v. Lendenfeld (Zeitschrift. f. wiss. Zool. Bd. 53, 1891, p. 295).

Fundort: Lesina am Kabel (2406 v. Lendenfeld).

Genus *Vosmaeria* v. Lendf.***Vosmaeria macera* (Crt.).**

Syn. u. Cit.: *Heteropia macera*, Carter (Ann. Mag. Nat. Hist., Ser. 5, Vol. 18, 1886); *Vosmaeropsis macera*, Dendy (Synopsis Austr. Calcarea. — Proc. Roy. Soc. Victoria, Art. VI, 1892, p. 110).

Fundort: Port Phillip Heads (2042 Dendy).

***Vosmaeria wilsoni* (Dnd.) ***

Syn. u. Cit.: *Vosmaeropsis wilsoni*, Dendy (Synopsis Austral. Calcarea. — Proc. Roy. Soc. Victoria, Art. VI, 1892, p. 111).

Fundort: Port Phillip Heads (2043 Dendy).

Subfamilia *Leuconinae* Brtfs.Genus *Leucetta* (H.) v. Lendf.***Leucetta bathybia* var. *perimina* (H.) ***

Syn. u. Cit.: *Leucaltis bathybia*, Haeckel (Kalkschw. Bd. II, p. 156), Ridley (Voyage „Alert“. Brit. Museum Nat. Hist., 1884), v. Lendenfeld (Monograph Austr. Sponges. — Proc. Linn. Roy. Soc. N. S. W., Vol. IX, Part. 4, 1885, p. 1121), *Leucandra bathybia*, Dendy (Synopsis Austral. Calcarea. Proc. Roy. Soc. Victoria, Art. VI, 1892, p. 104).

Fundort: Rothes Meer (326, 327 t. u. 2549 t. Siemens).

***Leucetta microraphis* (H.).**

Syn. u. Cit.: *Leucetta primigenia* var. *microraphis*, Haeckel (Kalkschw. Bd. II, p. 119); *Leuconia dura*, Polejaeff (Rep. on the Calcarea, Challenger, Vol. VIII, 1883, p. 65) *Leucetta microraphis* und *Leucetta dura*, v. Lendenfeld (Monograph Austral. Sponges. — Proc. Linn. Soc. N. S. W., Vol. IX, Part. 4, p. 1117, p. 1118, 1885); *Leucandra microraphis*, Dendy (Synopsis Austral. Calcarea. — Proc. Roy. Soc. Victoria, Art. VI, 1892, p. 104).

Fundort: Port Jackson (1107 v. Lendenfeld), Port Phillip Heads (2038 Dendy).

***Leucetta nausicaae* (Schuffner) ***

Syn. u. Cit.: *Leucaltis nausicaae*, Schuffner (Jenaische Zeitsch. Bd. XI, 1877, p. 403).

Fundort: Corfu (2668 Haeckel).

***Leucetta prolifera* (Crt.).**

Syn. u. Cit.: *Teichonella prolifera*, Carter (An. Mag. Nat. Hist., Ser. 5, Vol. 18, 1886); *Leucilla prolifera*, Dendy (Synopsis Austr. Calcarea. Proc. Roy. Soc. Victoria, Art. VI, 1892, p. 69).

Fundort: Port Phillip Heads (2044 Dendy).

Leucetta solida (O. S.).

Syn. u. Cit.: *Grantia solida*, O. Schmidt (Adriat. Spong. p. 18, 1862; I. Supl., 1864, p. 23); *Leuconia nivea*, Gray (Proc. Zool. Soc. 1867, p. 556); *Leucaltis solida*, Haeckel (Kalkschw. Bd. II, p. 151); *Leucetta solida*, v. Lendenfeld (Zeitsch. f. wiss. Zool. Bd. 53, 1891, p. 303), Breitfuss (Zoolog. Anz. 1896, No. 515).

Fundorte: Lesina (416 Haeckel, 2407 v. Lendenfeld), Neapel (1303 Zool. Stat.), Dalmatien (2544 t. Hering).

Genus *Leuconia* Grant.

(= *Leucandra* v. Lendf.)

Leuconia ananas (Mont.).

Syn. u. Cit.: *Spongia ananas*, Montagu (Werner. Mem. II, p. 97), *Spongia pulverulenta*, Grant. (Edinburgh New. Philos. Journ., Vol. I, p. 170); *Scypha ovata*, S. F. Gray (Brit. plants, Vol. I, p. 358); *Grantia pulverulenta*, Fleming (Brit. anim. p. 525); *Calcispongia pulverulenta*, Blainville (Actinologie, p. 531); *Grantia pulverulenta*, Johnston (Brit. Spong. p. 180); *Sycinula penicillata*, O. Schmidt (Atlant. Spong. p. 73); *Leucandra ananas*, Haeckel (Kalkschw. Bd. II, p. 200); *Leuconia ananas*, Breitfuss (Zool. Anz. 1896, No. 514; Zool. Jahrb. Bd. IX, 1898, Abth. f. Syst. p. 115; Mém. Acad. Sciences St. Pétersbourg, Ser. VIII, Vol. VI, 1898).

Fundort: West-Grönland: Kl. Karajak Fjord (2703 Vanhöffen). Der Fundort ist neu.

Leuconia aspera (O. S.).

Syn. u. Cit.: *Sycon asperum*, O. Schmidt (Adriat. Spong. p. 15); *Grantia aspera*, O. Schmidt (Adriat. Spong. II. Supl. pp. 4, 7), Gray (Proceed. Zool. Soc. 1867, p. 554); *Sycinula aspera*, O. Schmidt (Adriat. Spong. III. Supl. p. 35); *Leucandra aspera*, Haeckel (Kalkschw. Bd. II, p. 191), v. Lendenfeld (Catalogue of the Sponges in the Australian Museum p. 18, London 1888; Zeitschrft. f. wiss. Zoologie Bd. 53, 1891, p. 306), Vosmaer (Aanteekeningen over *Leucandra aspera*. Doktor-Diss. Leyden 1880; On the supposed difference between *L. crambessa* and *L. aspera* etc. Mitth. Zool. Stat. Neapel, Bd. V, 1884); *Leuconia aspera* Lackschewitsch. (Zoolog. Jahrb. 1886, Bd. I, p. 297).

Fundorte: Lesina (413 Haeckel, 2408 v. Lendenfeld), Neapel (1302 Zool. Stat.), Algier (2543 t. Schimper), Azoren (2699, 2700 Simroth). Der Fundort Algier ist neu.

Leuconia cataphracta (H.).

Syn. u. Cit.: *Leucandra cataphracta*, Haeckel (Kalkschw. Bd. II, p. 203), v. Lendenfeld (A Monograph Austral. Sponges. Proc. Linn. Soc. N.S.W., Vol. IX, Part. 4, 1885, p. 1129; Catalogue

of the Sponges in the Australian Museum, London 1888), Dendy (Synopsis Austral. Calcareo. — Proc. Roy. Soc. Victoria, Art. VI, 1892, p. 97, Melbourne).

Fundort: Port Jackson (1114 v. Lendenfeld, 2039 Dendy).

Leuconia conica (v. Lendf.) *

Syn. u. Cit.: *Leucandra conica*, v. Lendenfeld (A Monograph Austral. Sponges. Proc. Linn. Soc. N. S. W., Vol. IX, Part. 4, 1885, p. 1084; Catalogue of the Sponges in Australian Museum, London 1888), Dendy (Synopsis Austral. Calcareo. Proc. Roy. Soc. Victoria, Art. VI, 1892, p. 69).

Fundort: Port Jackson (1110 v. Lendenfeld).

Leuconia crambessa (H.) *

Syn. u. Cit.: *Leucandra crambessa*, Haeckel (Kalkschw. Bd. II, p. 182), Vosmaer (On the supposed difference between *Leucandra crambessa* and *L. aspera* etc. — Mittheil. Zool. Stat. Neapel, Bd. V, 1884).

Fundort: Nizza (415 Haeckel).

Leuconia egedi (O. S.).

Syn. u. Cit.: *Sycinula egedi*, O. Schmidt (Atlant. Spong. p. 74); *Leucandra egedi*; Haeckel (Kalkschw. Bd. II, p. 173), Hansen (Den Norske Nordhavs-Exped. 1876—78. XIII. Spongiadae. Christiania 1885). *Leuconia egedi*, Breitfuss (Kalkschwammfauna d. Weissen Meeres etc. Mém. Acad. Sc. Pétersbourg, Ser. VIII, Vol. VI, 1898).

Fundort: Grönland (776 Grube).

Leuconia fernandensis Brtfs. *

Citate: Breitfuss (Kalkschw. d. Sammlung Plate. Fauna chilensis, 2 Heft, Suppl. Zoolog. Jahrb. 1898).

Fundort: Juan Fernandez, Chile (2724 Plate).

Leuconia fistulosa (Johnst.).

Syn. u. Cit.: *Grantia fistulosa*, Johnston (Brit. Spong. p. 181); *Leuconia fistulosa*, Bowerbank (Brit. Spong. Vol. II, p. 39), Gray (Proc. Zool. Soc. 1867, p. 556); *Leucandra fistulosa*, Haeckel (Kalkschw. Bd. II, p. 197), Topsent (Extr. Revue Biol. du Nord France, T. VII, 1894).

Fundort: Hoidingsö in Norwegen, 80—100 Faden (2701). Der Fundort ist neu.

Leuconia lendenfeldi Brtfs. *

Syn. u. Cit.: *Leucortis elegans*, v. Lendenfeld (Manuscript). Beschreibung, siehe p. 208.

Fundort: Ost-Australien (1108 v. Lendenfeld).

Leuconia masatierrae Brtfs. *

Citate: Breitfuss (Kalkschw. d. Sammlung Plate. Fauna chilensis, 2 Heft, Suppl. Zoolog. Jahrb. 1898).

Fundort: Juan Fernandez (Mas-a-tierra) (2721, 2722, 2723 Plate).

Leuconia meandrina (v. Lndf.) *

Syn. u. Cit.: *Leucandra meandrina*, v. Lendenfeld (Monograph Austral. Sponges. Proc. Linn. Soc. N. S. W., Vol. IX, Part. 4, 1885, p. 1128; Catalogue of the Sponges in Austral. Museum, London 1888), Dendy (Synopsis Austral. Calcarea. Proc. Roy. Soc. Victoria, Art. VI. 1892, p. 98).

Fundort: Port Jackson (1111 v. Lendenfeld).

Leuconia nivea (Grant.).

Syn. u. Cit.: *Spongia nivea*, Grant (Edinburgh Philosoph. Journ. XIV, p. 339); *Grantia nivea*, Fleming (British anim. p. 525), Johnston (Brit. Spong. p. 182); *Calcispongia nivea*, Blainville (Actinologie p. 531); *Leuconia nivea*, Haeckel (Prodromus, Jenaisch. Zeitsch. 1870, Bd. V, p. 247), Carter (Ann. Mag. Nat. Hist., Ser. 4, Vol. VIII, 1871, p. 5), Breitfuss (Zoolog. Anz. 1896, No. 514; Zoolog. Jahrb. Bd. XI, Abth. f. Syss. 1898, p. 116); *Leucandra nivea*, Haeckel (Kalkschw. Bd. II, p. 211), Topsent (Extr. Revue Biol. du Nord France, T. VII, 1894).

Fundorte: Bergen (274 Schilling, 414 Haeckel), Jersey (1783 Sinel u. Hornell).

Leuconia platei Brtfs. *

Citate: Breitfuss (Kalkschw. d. Sammlung Plate. Fauna chilensis, 2 Heft, Suppl. Zool. Jahrb. 1898).

Fundort: Punta Arenas (Magalhaensstr.), 8 Faden (2230 Plate).

Leuconia saccharata (H.).

Syn. u. Cit.: *Leucandra saccharata*, Haeckel (Kalkschw. Bd. II, p. 228), v. Lendenfeld (Proc. Linn. Soc. N. S. W., Vol. IX, Part. 4, p. 1137), *Leuconia saccharata*, Ridley (Voyage „Alert“. British Museum Nat. Hist., 1884, p. 589); *Leucilla saccharata*, Dendy (Synopsis Austral. Calcarea, Proc. Roy. Soc. Victoria, Art. VI, 1892, p. 116).

Fundort: Port Jackson (1113, 2251 t. v. Lendenfeld).

Leuconia sericatum (Ridley).

Syn. u. Cit.: *Aphroceras sericatum*, Ridley (Account of the zool. Coll. made of „Alert“ in the Straits of Magellan etc. — Proc. Zool. Soc. London 1881, p. 132); *Leuconia sericatum*, Breitfuss (Kalkschw. d. Sammlung Plate. Fauna chilensis, 2 Heft, Suppl. Zool. Jahrb. 1898).

Fundort: Punta Arenas (Magalhaensstr.) 8 Faden (2720 Plate).

Leuconia typica Polej.

Syn. u. Cit.: *Leuconia typica*, Polejaeff (Rep. on the Calcareae, Challenger, Vol. VIII, 1883, p. 56); *Leucandra typica*, v. Lendenfeld (Monograph Australian Sponges, Proc. Linn. Soc. N. S. W., Vol. IX, Part. 4, p. 1130, 1885; Catalogue of the Sponges in the Australian Museum, London 1888), Dendy (Synopsis Austral. Calcareae, Proc. Roy. Soc. Victoria, Art. VI, 1892, Melbourne, p. 98).

Fundort: Port Jackson (1109 v. Lendenfeld).

Leuconia villosa (v. Lndf.) *

Syn. u. Cit.: *Leucandra villosa*, v. Lendenfeld (Monograph Austral. Sponges, Proc. Linn. Soc. N. S. W., Vol. IX, Art. 4, 1885, p. 1131; Catalogue of the Sponges in the Austral. Museum, London 1888), Dendy (Synopsis Austral. Calcareae, Proc. Roy. Soc. Victoria, Part. VI. 1892, p. 116, Melbourne).

Fundort: Port Jackson (1112 v. Lendenfeld).

